



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES CONSEILS
EN PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

INTERNATIONAL FEDERATION OF
INTELLECTUAL PROPERTY ATTORNEYS

INTERNATIONALE FÖDERATION
VON PATENTANWÄLTEN

Resolution des Exekutivkomitees in Singapur, vom 1. bis 3. Februar 2004

“SPLT Harmonisierung”

FICPI, die Internationale Föderation von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft weltweit umfassend repräsentiert, hat auf ihrer Exekutivkomitee-Sitzung vom 1. bis 3. Februar 2004 in Singapur, folgende Resolution verabschiedet:

Unterstützend die Entwicklung und anschließende Ratifizierung eines wirkungsvollen Übereinkommens über materielles Patentrecht ("SPLT", Substantive Patent Law Treaty) unter der Schirmherrschaft der WIPO aus Gründen der Harmonisierung, der Rechtssicherheit, der Produktivität und des wirtschaftlichen Interesses;

berücksichtigend im Einzelnen alle Themen, die in den gegenwärtigen Entwürfen des SPLT enthalten sind, in den nationalen Gruppen und dem Exekutivkomitee der FICPI;

sehend eine wichtige und wertvolle Rolle für sich selbst und ihre Schwesterorganisationen beim Leiten der Diskussionen und bei der Einbringung von Informationen in diese Diskussionen von nationalen Regierungen und zwischenstaatlichen Organisationen ("IGOs") in dem ständigen Komitee für Patentrecht ("SCP", Standing Committee on the Law of Patents);

und **bevorzugend**, eine führende Rolle zu übernehmen statt bei einem unbefriedigenden Kompromiss mitzuwirken, der die Fähigkeit der FICPI schwächen würde, innerhalb und außerhalb des SCP energisch zu argumentieren, um das Denken der nationalen Regierungen und der IGOs zu beeinflussen;

aber auch **erkennend** den Wert, der darin liegt, die gegenwärtig stagnierenden Beratungen des SCP wieder in Gang zu bekommen, indem man das SCP auffordert, seine Anstrengungen zur jetzigen Zeit auf eine reduzierte Anzahl von Bestimmungen zu konzentrieren, bei denen Übereinstimmung zwischen den nichtstaatlichen Organisationen ("NGOs", non-governmental organisations) besteht;

ist die FICPI der Auffassung, dass die Harmonisierung des materiellen Patentrechts weiter vorangetrieben werden soll auf der Basis eines "reduzierten Pakets" aus den folgenden Bestimmungen :

- * Erstanmelder-System,
- * harmonisierte internationale Neuheitsschonfrist,
- * klare Definition des Stands der Technik, die mit dem Erstanmelder-System einschließlich Neuheitsschonfrist kompatibel ist, die Rechtssicherheit für alle Nutzer des Patentsystems bietet und die unter Anderem das Problem der "Doppelpatentierung" löst.